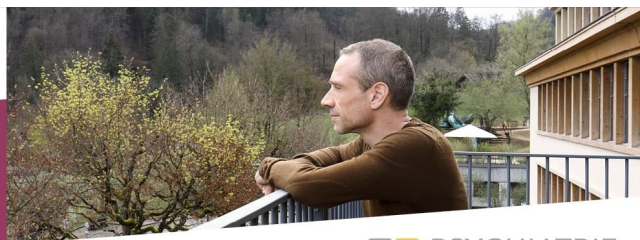


Prime News

Gerät Ihr Leben aus der Bahn?

Wir helfen Ihnen in Lebenskrisen.

Mehr Infos



 **PSYCHIATRIE
BASELLAND**
Verstehen. Vertrauen.

21.07.2024 Verschwundenes Basel ⌚ 4 Minuten Lesedauer

Aus dem 19. Jahrhundert: Die alte Schule am Steinenberg

Das Schulhaus beherbergte Generationen an Schülern, Künstlern, Feuerwehrmännern und Museumsmitarbeitern.

von Verschwundenes Basel



Altes Schulhaus Steinenberg 4. Quelle: Wikimedia Commons

Das ehemalige Schulhaus am Steinenberg 4, erbaut in den Jahren 1821/22, hat eine lange und abwechslungsreiche Geschichte. Heute beherbergt es die Verwaltung des Historischen Museums, doch seine bewegte Vergangenheit reicht weit zurück und ist eng mit der Entwicklung der Stadt und ihrer Institutionen verknüpft.

Ein neues Schulhaus entsteht

Im frühen 19. Jahrhundert tummelten sich die Schüler noch in dem alten Kloster der Barfüsser, direkt neben der inneren Stadtmauer am Steinenberg. Doch die alte Liegenschaft war marode und sollte einem neuen Stadtcasino weichen. Ein Neubau war dringend notwendig.



Steinberg 1890. Schulhaus: siehe Pfeil. Bild: Verschwundenes Basel

So entstand 1821/22 im Spitalgarten ein nagelneues Schulhaus, das auf der Grundmauer der einstigen Stadtmauer erbaut wurde. Im Oktober 1822 zogen die Schüler und Schülerinnen in das zweigeschossige Gebäude ein, das zwei separate Eingänge für Jungen und Mädchen hatte. Je zwei Klassenzimmer pro Hälfte und Lehrerwohnungen im Mittelbereich boten reichlich Platz für Bildung und Leben.

Wandel und neue Bestimmungen

Mit der Eröffnung des Kaufhauses am Barfüsserplatz im Jahr 1840 kam Unruhe ins Schulhaus. Der Lärm und das geschäftige Treiben störten den Unterricht so sehr, dass die Schule 1857 umziehen musste. Die leeren Räume wurden schon bald von der «Zeichnungs- und Modelierschule» übernommen.

Aber auch hier war der Platz bald knapp. 1871 wurden Umbauten vorgenommen, die das Gebäude erweiterten und die Hoffassade sowie die Treppen neu gestalteten. Als 1893 das Historische Museum nebenan seine Tore öffnete, zog dessen Verwaltung in einige Räume ein.

Doch das war erst der Anfang: 1903 übernahm die Museumsverwaltung das ganze Gebäude, nachdem ein Erweiterungsbau nicht zustande gekommen war.

Prime Content



Premium-Qualität und ein höheres Einkaufserlebnis

Davidoff hat seinen Flagship-Store am Marktplatz modernisiert. Im Interview erklärt Gary Soloveicik die Vorzüge.

Vom Schulhaus zur Feuerwache und Verwaltungsgebäude

Die Geschichte des Schulhauses war damit noch lange nicht zu Ende. Neben an, im Steinenberg 8, hatte die Basler Feuerwache seit 1888 ihren Sitz. Doch auch sie musste weichen, als das Gebäude für das Museum umgebaut wurde. Die Feuerwehr zog 1893 ins Schulhaus und blieb dort bis 1903.

Danach wandelte sich das Erdgeschoss in Ausstellungsräume des Museums, während die Laubengänge neu entstanden. Der Umbau von 1978/79 verwandelte das Schulhaus endgültig in ein Verwaltungsgebäude, wobei ein Flur und ein Treppenhaus verschwanden. 1993 wurden im Dachstock zusätzliche Räume erschlossen, um der Bibliothek und weiteren Büros Platz zu bieten.



Schulhaus am Steinenberg, rechte Seite um 1973. Bild: R. Gschwind

Das ehemalige Schulhaus Steinenberg 4 hat viele Rollen gespielt und sich stetig verändert. Vom lebhaften Schulhaus über die Heimat der Zeichenschule bis hin zum Verwaltungsgebäude des Historischen Museums – jede Phase bringt ihre eigenen Geschichten und lebendigen Erinnerungen mit sich. So bleibt dieses Gebäude ein faszinierender Zeuge der Stadtgeschichte, der immer wieder neue Kapitel schreibt.

Bildernachweis: Verschwundenes Basel Bildarchiv

Die kostenlose Prime News-App – jetzt [📲](#) herunterladen.

Verschwundenes Basel

Nostalgische Rückblicke mit Daniel M. Cassaday

Historische Bilder in dieser Rubrik stammen von **Daniel M. Cassaday**, dem Betreiber der Basler Geschichts-Plattform «Verschwundenes Basel».